

## MAN NF will Logistikcenter ausgliedern

**LOHNDUMPING  
IST DAS ZIEL!**

Mit Tarifbruch und unmoralischen Angeboten versucht der Vorstand bei MAN Nutzfahrzeuge GmbH in Salzgitter die Beschäftigten übers Ohr zu hauen und dabei noch möglichst viel Geld einzufahren. Der Betriebsrat ruft jetzt zur Gegenwehr auf!

MAN Nutzfahrzeuge hat vor kurzem eine Logistik GmbH gegründet und gegen den Widerstand des Betriebsrates und IG Metall versucht, die neue Logistik GmbH zum Laufen zu bringen. Jetzt versucht der Vorstand die vereinbarte Entscheidung aus dem Jahr 2008 zu brechen.

### Kampf um den Tarifvertrag.

Der MAN Konzern beabsichtigte 2007 rund 1500 Stellen in Salzgitter zu streichen und Produktbereiche nach Polen und Süddeutschland zu verlagern. Betriebsrat und IG Metall ist es damals gelungen ein umfassendes



Für wessen Zukunft wird gebaut?

Standortkonzept zu vereinbaren, das auch betriebsbedingte Kündigungen bis Ende 2012 ausschließt. Als Kompensation für den Verlust der Arbeitsplätze im Busbau sollte die LKW-Produktion ausgeweitet und ein Logistikcenter geschaffen werden. Der gültige Standort- und Beschäftigungssicherungstarifvertrag regelt dazu: Erstens, das Logistikcenter wird von der MAN Nutzfahrzeuge GmbH betrieben und zweitens sind die in dem Logistikcenter eingesetzten Beschäftigten Mitarbeiter der MAN Nutzfahrzeuge GmbH. Erst im Juni 2010 besuchten die VW Aufsichtsratsmitglieder Hartmut Meine (Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) und Bernd Osterloh (Konzernbetriebsratsvorsitzender Volkswagen) den Standort und informierten sich über die aktuelle wirtschaftliche Situation und



MAN lässt die Beschäftigten für das neue Logistikcenter im Regen stehen.

den Stand der Umstrukturierungen. Beide zeigten sich damals über die Praxistauglichkeit und den Umsetzungsstand des Standortkonzeptes hoch zufrieden. Heute sieht das ganz anders aus.

### Krieg gegen die Belegschaft?

MAN versucht nun den Betriebsrat zum Abschluss eines Interessenausgleichs/Sozialplan zu zwingen. Und damit noch nicht genug, bevor die angerufene Schlichtungsstelle überhaupt tagt, ver-

sucht der Vorstand ausgewählte Mitarbeiter zu zwingen, neue Arbeitsverträge zu unterschreiben, um damit Fakten zu schaffen. Dieses Vorgehen ist mehr als reiner Rechtsbruch, das ist Mobbing und Erpressung und stört den Betriebsfrieden. Alle Betroffenen haben die Möglichkeit einer Beschäftigung in der Logistik GmbH zu widersprechen. Der Betriebsrat und die Vertrauensleute der IG Metall halten die Beschäftigten immer auf dem Laufenden. ■

## TERMINE

### JAV-Wahlen

Im November werden die neuen Jugend- und Auszubildendenvertretungen in den Betrieben gewählt. Die Materialien liegen zur Abholung in Eurer IG Metall-Verwaltungsstelle bereit.

### Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine  
Chemnitzer Str. 33  
38226 Salzgitter  
Telefon 05341-88 44-0  
Fax 05341-88 44-20  
E-Mail:  
salzgitter-peine@igmetall.de

Internet:  
igmetall-salzgitter-peine.de  
Redaktion:  
W. Räsche (verantwortlich),  
C. Bremer, S. Schumann

## Regionale Gedenkfeier des DGB zum Antikriegstag

250 Gäste kamen zur Gedenkfeier am 1. September zum Friedhof Jammertal nach Salzgitter



71 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges gedachten 250 Gäste auf dem Friedhof Jammertal der Opfer von Krieg und Faschismus.

Redner waren Helga Schwitzer (IG Metall Vorstand), Ekkehard Grunwald (Stadtverwaltung SZ) und Elke Zacharias (Arbeitskreis Stadtgeschichte). Nach den Redebeiträgen legten örtliche Ver-

treter von DGB, SPD, Freidenkerverband, Linkspartei sowie der Stadt Salzgitter Kränze am Gedenkstein für die Zwangsarbeiter nieder.

Inge Scharner und Jörg Teichfischer sorgten mit Widerstands- und Friedensliedern für den musikalischen Rahmen des Antikriegstages auf dem Friedhof Jammertal. ■

## IN KÜRZE

### Aktionstag am 6. November in Hannover

Gemeinsam mit sieben Einzelgewerkschaften und dem DGB mobilisiert die IG Metall gegen die Berliner Politik. Auf einer Großdemo in Hannover geht es gegen das Sparpaket, die Rente mit 67, die Kopfpauschale und längere Laufzeiten der Atomkraftwerke. Kundgebung: Ab 11.55 Uhr auf dem Opernplatz  
Redner: Michael Sommer (DGB), Hartmut Meine (IG Metall), Siegfried Sauer (ver.di)